

Medienmeldung vom 4. Mai 2010

CODE: 100335/gri

Hägendorf: Raubversuch auf Kiosk

Am Dienstagmorgen wollten zwei unbekannte Männer die Kioskverkäuferin beim Bahnhof Hägendorf überfallen.

Am Dienstag, kurz vor 5 Uhr, fuhren zwei unbekannte, jüngere Männer mit einem dunklen, älteren Kombi-Personenwagen, an dessen Heckscheibe provisorisch ein BL-Kontrollschild montiert war, rückwärts zum Bahnhofkiosk in Hägendorf. Einer der Fahrzeuginsassen stieg aus und bedrohte in der Folge die Kioskverkäuferin mit einem Maurer-Spitzhammer. Um seiner Forderung nach Bargeld Nachdruck zu verleihen, setzte er zudem Pfefferspray ein. Offenbar hat der Täter aber nicht bemerkt, dass die Scheibe zum Kiosk noch verschlossen war und so prallte die verspritzte Flüssigkeit am Glas ab. Ohne Beute gemacht zu haben, verliessen die beiden Täter dann fluchtartig den Tatort.

Der Täter, welcher die Kioskverkäuferin bedroht hat, wird wie folgt beschrieben:

Ca. 175 cm gross und schlank. Er trug eine relativ grob gestrickte, schwarze Wollmütze, bei welcher beide Augenpartien offen waren und eine braun-beige Jacke mit auffällig grossen, dunklen Knöpfen.

Der zweite Täter, welcher während der Tatausübung im Auto sitzen blieb, kann nicht beschrieben werden.

Personen, welche in der Umgebung vom Kiosk verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, oder Angaben zur Täterschaft oder des verwendeten Fahrzeuges machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Hägendorf in Verbindung zu setzen, Telefon 062 209 17 87